

zeitschrift für menschenrechte JOURNAL FOR HUMAN RIGHTS

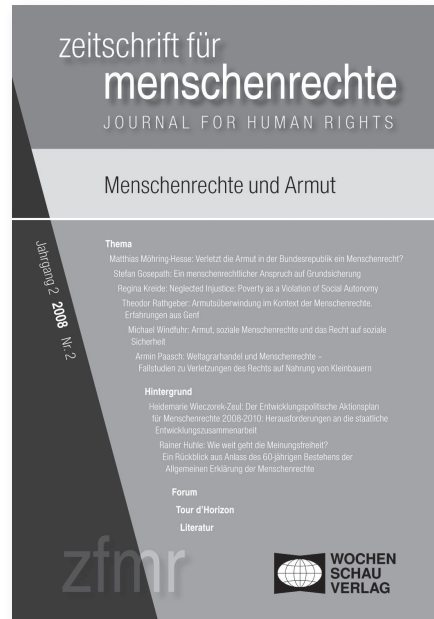
Konzept: Die Zeitschrift für Menschenrechte (zfmr) versteht sich als Forum politikwissenschaftlicher Analyse und Reflexion aktueller Menschenrechtsfragen. Ihre theoretische Ausrichtung lässt Beiträge zur historisch-systematischen Entwicklung, zur Legitimation und Umsetzung der Menschenrechte zu Wort kommen und schließt damit an den internationalen Menschenrechtsdiskurs an. Analysen der gegenwärtigen Menschenrechtssituation, der internationalen politischen Machtkonstellationen und der Menschenrechtspolitik schlagen eine Brücke zwischen theoretischen und empirischen Ansätzen.

Zielgruppe: Die zfmr richtet sich an Wissenschaftler(innen), Lehrende und Studierende der Politikwissenschaft, der Philosophie und Rechtswissenschaft und ihren benachbarten Disziplinen. Ebenso bietet sie Entscheidungsträger(inne)n und Multiplikator(inn)en in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft einen fundierten Zugang zu Menschenrechtsfragen.

Bezugsbedingungen: Seit 2007 erscheint die zfmr halbjährlich. Der Jahresabonnementspreis beträgt € 25,60, das Einzelheft kostet € 15,40 (jeweils zzgl. Versandkosten).

Informationen zur zfmr finden Sie auf der Website des WOCHENSCHAU Verlages: www.wochenschau-verlag.de.

Menschenrechte



Themenschwerpunkt der zfmr 2/2008:
Menschenrechte und Armut

Herausgeber(innen) und Redaktion:
Tessa Debus, Regina Kreide
und Michael Krennerich

Autor(inn)en: Stephan Gosepath (Bremen)
• Rainer Huhle (Nürnberg) • Regina Kreide
(Frankfurt/M.) • Michael Krennerich
(Nürnberg) • Matthias Möhring-Hesse (Vechta)
• Armin Paasch (Köln) • Theodor Rathgeber
(Kassel) • Heidemarie Wiczorek-Zeul (Bonn)
• Michael Windfuhr (Stuttgart)

www.wochenschau-verlag.de

Autorinnen und Autoren dieses Heftes

Marc Brandstetter, geb. 1978 in Ottweiler/Saar, Doktorand der Politikwissenschaft an der TU Chemnitz.

Heinz-J. Bontrup, geb. 1953 in Haltern/Westfalen, Dr. rer. pol., Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Fachhochschule Gelsenkirchen.

Mike Davis, geb. 1946 in Fontana/Kalifornien, PhD, Publizist, Professor für Geschichte an der University of California in Irvine.

Dan Diner, geb. 1946 in München, Dr. phil., Professor für moderne Geschichte an der Hebräischen Universität Jerusalem und Direktor des Simon-Dubnow-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur an der Universität Leipzig.

Akiva Eldar, geb. 1948 in Haifa, leitender Politikkolumnist der israelischen Tageszeitung „Ha'aretz“, lebt in Tel Aviv.

Heiko Flottau, geb. 1939 in Wernigerode/Harz, Politikwissenschaftler, langjähriger Korrespondent der „Süddeutschen Zeitung“, derzeit freier Journalist in Kairo.

Uli Gellermann, geb. 1945 in Düsseldorf, Journalist und Filmemacher.

Sönke Hilbrans, geb. 1969 in Werdohl/Westfalen, Rechtsanwalt, Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Datenschutz e.V. (DVD).

Bärbel Höhn, geb. 1952 in Flensburg, Mathematikerin, 1995-2005 Umweltministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, MdB und stellv. Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen.

Jörg Huffschmid, geb. 1940 in Köln, Dr. rer. oec., Professor em. für Politische Ökonomie an der Universität Bremen, Mitherausgeber der „Blätter“.

Claus Leggewie, geb. 1950 in Wanne-Eickel, Dr. disc. pol., Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) und Professor für Politikwissenschaft an der Universität Gießen, Mitherausgeber der „Blätter“.

Daniel Leisegang, geb. 1978 in Unna, Politikwissenschaftler, „Blätter“-Redakteur.

Albrecht von Lucke, geb. 1967 in Ingelheim am Rhein, Jurist und Politikwissenschaftler, „Blätter“-Redakteur.

Robert Misik, geb. 1966 in Wien, Publizist, schreibt u.a. für den Wiener „Standard“ und „die tageszeitung“ (taz).

Kai Mosebach, geb. 1970 in Kassel, Politikwissenschaftler, wiss. Mitarbeiter am Institut für Medizinische Soziologie der Universität Frankfurt a. M.

William Pfaff, geb. 1928 in Iowa/USA, Publizist und Kolumnist, u.a. für die „International Herald Tribune“ und die „Blätter für deutsche und internationale Politik“.

Claudia Pinl, geb. 1941 in Augsburg, Politikwissenschaftlerin, lebt als Publizistin in Köln.

Rahi Rafii, geb. 1986 in Berlin, Student der Rechtswissenschaften an der Universität Köln und freier Journalist.

Hermann Scheer, geb. 1944 in Wehrheim im Taunus, Dr. rer. pol., MdB (SPD), Vorsitzender des Weltrates für Erneuerbare Energien, Träger des Alternativen Nobelpreises (1999).

Franz Segbers, geb. 1949 in Gelsenkirchen, Dr. theol., Pfarrer, Referent für Ethik des Diakonischen Werks in Hessen und Nassau, apl. Professor für Sozialethik an der Universität Marburg.

